

Zug, 10. November 2014

Stadtrat
der Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 Zug

Interpellation:

**Stand und Planung der Bewirtschaftung der Immobilien im Finanzvermögen
und der Liegenschaften mit Wohnnutzung im Verwaltungsvermögen der Stadt
Zug**

Der Stadtrat stellte am 10. Juni 2014 unter GS 2309 sein Vorgehenskonzept zum Verkauf der Liegenschaften Reiheneinfamilienhäuser Hertistrasse 7, 11, 13, 21, Zweifamilienhaus Knopfliweg 4, Garagen Lager Knopfliweg 8 und Stockwerkeigentum 4.5 Zimmer, Wohnung Vorstadt 2 vor. Dabei begründete er den Verkauf der Liegenschaft u.a. mit dem schlechten Zustand der Häuser bzw. mit den zu erwartenden Kosten für deren Erhalt.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

- Welche Immobilien gehören in der Stadt Zug zum Finanzvermögen? Welche Liegenschaften mit einer Wohnnutzung sind im Verwaltungsvermögen?
- Wie beurteilt der Stadtrat den heutige Zustand dieser Immobilien? Verfügt der Stadtrat über ein Bewirtschaftungskonzept dieser Liegenschaften?
- Welche grösseren Investitionen/Renovationen wurden in den letzten 10 Jahren bei diesen Immobilien vorgenommen?
- Mit welchen grösseren Investitionen/Renovationen ist in den nächsten 10 Jahren bei diesen Immobilien zu rechnen (Umfang und Kosten)?
- Kann der Stadtrat die Kosten für die anstehenden Investitionen aus den Erträgen der Immobilien bezahlen? Wenn nicht, welche Überlegungen hat sich der Stadtrat für die nächsten Jahren zum Erhalt der Immobilien, insbesondere derjenigen im Finanzvermögen, gemacht?

Wir bitten den Stadtrat um schriftliche Beantwortung der Interpellation.
Für die Fraktion Alternative/CSP


Astrid Estermann